Regelbedarfsfortschreibungen – ein Vergleich mit faktischen Preisentwicklungen¹

Irene Becker²

Zusammenfassung

Mit Regelbedarfen im deutschen Sozialhilfe- und Grundsicherungssystem soll das soziokulturelle Existenzminimum, soweit es pauschalierbar ist, gewährleistet werden. Allerdings ist die gesetzliche Umsetzung strittig, nicht nur hinsichtlich der Ermittlung der Beträge, sondern auch der Dynamisierung. Letztere folgt einem ausschließlich vergangenheitsorientierten Verfahren. Potenzielle inflationäre Tendenzen am aktuellen Rand werden systematisch ausgeblendet, was zu Unterdeckungen des soziokulturellen Existenzminimums führt. So haben sich 2021 und 2022 erhebliche inflationsbedingte Einbußen bei Grundsicherungsbeziehenden ergeben – trotz punktueller Kompensationsmaßnahmen der Bundesregierung. An der Problematik ändert die neue Anpassungsformel, die mit dem Übergang zum Bürgergeld eingeführt wurde, grundsätzlich nichts.

Sie führt allenfalls zufällig – wie zum Januar 2023 – zu einem Ergebnis, das der aktuellen

Preisentwicklung ungefähr entspricht.

Abstract: Dynamization of Social Assistance Transfers – A Comparison With Actual Price

Developments

The German social assistance and basic security system aims to guarantee the socio-cultural subsistence level. However, the legal implementation is controversial, not only with regard to the determination of the amounts, but also the dynamization. The latter follows a past-oriented procedure. Potential inflationary tendencies at the current edge are systematically neglected, which leads to undercoverage of the subsistence level. In 2021 and 2022, there were significant inflation-related losses among those receiving basic security benefits – despite special compensation measures by the government. The new adjustment formula, which recently was introduced, does not fundamentally solve the problem. It leads at best by chance – as in January 2023 – to a result that roughly corresponds to the current price development.

JEL Klassifikation: I3, K1

¹ Letzte Aktualisierung: 15.11.2023

² Becker, Dr. Irene, Empirische Verteilungsforschung, Lilienweg 4, 64560 Riedstadt, i-h.becker@t-online.de.